

1. Was geschieht mit dem geschnittenen/ge-  
mähten Getreide weiter?  
(Das Korn zu Garben richten)
2. "Garbe"/"Garben" Sg./Pl.
3. Womit bindet man die Garben ?  
(Roggenhalme, Schnur)
4. Was geschieht mit den Garben weiter?  
Auf dem Feld zusammengestellt ("Männlein",  
"Bierling", "Tocke")?  
Nach Hause gebracht und im (am) Stall  
zum Trocknen gelagert?  
(a) Vorkommen und Laut. der Getreide-  
"Harfe", "Kese"
5. Die Kinder (ev. arme Leute) mußten hinter-  
her auf dem Acker die liegen gebliebenen  
Ähren zusammenlesen. Wie nennt man dies?  
("spigeln", "ähern", "lesen") *?) beim Obst?*
6. Man läßt das Korn solange ungedroschen,  
bis es... ist; ("dürr" , "resch" , "spör")  
(a) Lautung und Bed. von "dürr"  
"ein dürrer Ast"  
(Wovon sagt man, es sei "dürr"?  
Korn, Holz, Heu)  
(b) Lautung und Bed. von "resch" ! *resch?*  
(Korn?, frisches Brot?)  
(c) Lautung und Bed. von "spör"  
(Korn, trockenes Wetter, Speisen, die  
mit zu wenig Fett gebraten wurden)

1) lesen/gelesen (ev. Reifung)  
ich lese  
du liest, er liest